

Stiftung Naturschutzfonds  
 Baden-Württemberg  
 Kernerplatz 9  
 70182 Stuttgart



## ANTRAG AUF GEWÄHRUNG EINER ZUWENDUNG

### 1. Angaben zu Zuwendungsempfängerin / Zuwendungsempfänger

Zuwendungsempfängerin / Zuwendungsempfänger	
Straße / Hausnummer	
Postleitzahl / Ort	Stadt- / Landkreis
Telefon / E-Mail	
Bankverbindung (IBAN/BIC, Kreditinstitut, Kontoinhaberin / Kontoinhaber)	
Vorsteuerabzugsberechtigung, § 15 UStG	
ja	nein
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner für das Projekt	
Kontaktdaten der Ansprechpartnerin / des Ansprechpartners für das Projekt	

### 2. Fördermittel

<p>Eine Förderung aus einem der folgenden Zuwendungsbereiche wird beantragt:</p> <p>Allgemeiner Stiftungshaushalt</p> <p>Mittel aus Ersatzzahlungen (nur in Abstimmung mit dem zuständigen Regierungspräsidium)</p>
---

### 3. Angaben zum Projekt

Kurtitel (max. 125 Zeichen; inkl. Leerzeichen)			
Durchführungszeitraum:	von	bis	
(Hinweis: Frühester Projektbeginn ist 01. April 2023)			
	MM.JJJJ		MM.JJJJ
Projektgebiet (Gemeinden, Stadt-/Landkreise, Regierungsbezirke):			

<u>Themenbereich (Mehrfachnennungen sind möglich)</u>		
Artenschutz	Forschung/modellhafte Untersuchungen	
Öffentlichkeitsarbeit	Veröffentlichungen	Aufklärung, Aus-/Fortbildung
Gründerwerb	Erstpflge	Investitionen
Sonstiges	_____	
<u>Gebietsstatus</u>		
Naturschutzgebiet	Nationalpark	NATURA 2000; Gebiets-Nr. _____
Biosphärengebiet	Naturdenkmal	Biotop (§ 30 BNatSchG, § 33 NatSchG)
Landschaftsschutzgebiet	Biotopvernetzungs-konzeption	Fachplan Landesweiter Biotopverbund
PLENUM-Gebiet	Projekt-Gebiet (Landschaftspflegerichtlinie)	

#### 4. Gesamtfinanzierung

##### 4.1 Finanzierungsplan (in €)

Finanzierung der zuwendungsfähigen Ausgaben (vgl. 4.2)	
I. Eigenmittel	
Eigenmittel	
II. Einnahmen	
II.1. Leistungen Dritter gesamt	
II.2. Staatliche Zuwendungen	
<b>II.3. bei der Stiftung beantragte Zuwendung</b>	
<b>Finanzierung gesamt</b>	
<b>Zuwendungssatz (in %)<sup>1</sup></b>	

##### Einzelauflistung zu Leistungen Dritter (in €)

Leistungen Dritter	
Verkaufserlöse	
Schutz-/Teilnehmergebühren	
projektbezogene zweckgebundene Spenden	
nicht-staatliche Kofinanzierungen	
Sonstige	
<b>Leistungen Dritter gesamt</b>	

<sup>1</sup>Berechnung: bei der Stiftung beantragte Zuwendung ./ Finanzierung gesamt x 100

## 4.2 Kostenplan (in €)

Wenn die Zuwendungsempfängerin / der Zuwendungsempfänger vorsteuerabzugsberechtigt ist, sind die Nettobeträge anzugeben.

Darstellung der zuwendungsfähigen Ausgaben						
Förderjahr		1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	Förderzeit- raum gesamt
Förderjahr	von MM.JJJJ bis MM.JJJJ					
<b>I. Personalkosten</b>						
I.1.						
I.2.						
I.3.						
I.4.						
I.5.						
I.6.						
<b>Personalkosten gesamt</b>						
<b>II. Sachkosten</b>						
II.1.						
II.2.						
II.3.						
II.4.						
II.5.						
II.6.						
<b>Sachkosten gesamt</b>						
<b>III. Investitionen</b>						
III.1.						
III.2.						
III.3.						
III.4.						
III.5.						
III.6.						
<b>Investitionen gesamt</b>						
<b>IV. Allgemeine Geschäftskosten</b> (pauschal bis zu 5% der Gesamtkosten)						
<b>Gesamtkosten</b>						

### 4.3 Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen

Finanzlage des/der Zuwendungsempfängers/in, ggf. Darstellung der angestrebten Auslastung bzw. des Kostendeckungsgrades, Tragbarkeit der Folgekosten.

## 5. Projektbeschreibung

5.1 Projekteinhalte: Darstellung der Projektkonzeption sowie der angestrebten Projektergebnisse und Projektziele; Zielgruppen, ggf. Kooperationen und Projektpartner; Erfolgskriterien, Indikatoren und Methodik zur Beurteilung der Erfüllung der Projektergebnisse und Projektziele; Darstellung der zeitlichen Perspektive; ggf. Eigentumsverhältnisse.

5.2 Arbeitsprogramm: Name und Qualifikation der Projektmitarbeiter/innen und deren Tätigkeiten (bei Vereinen/ Verbänden/privatrechtlichen Stiftungen ggf. Angabe, ob es sich um Geschäftsstellenpersonal handelt), zeitliches Ablaufschema des Projekts, Aufschlüsselung und genaue Bezeichnung der Einzelmaßnahmen, bei Veröffentlichungen: Auflagenhöhe und Verteiler.

5.3 Begründung: Notwendigkeit der Maßnahme, Dringlichkeit, Landesinteresse der Maßnahme, Darlegung in welcher Weise die Maßnahme zur Umsetzung der Naturschutzstrategie BW beiträgt.

## 6. Erklärung des Zuwendungsempfängers / der Zuwendungsempfängerin

6.1	Mit dem Projekt wurde noch nicht begonnen; es soll auch vor Erhalt des Bewilligungsbescheides nicht begonnen werden.				
6.2	Die Gesamtfinanzierung des Projekts ist - unter Berücksichtigung der beantragten Zuwendung - gesichert.				
6.3	Das Projekt ist gemeinnützig nach § 52 Abgabenverordnung (AO).				
6.4	Der Teilnahme an einer Projektevaluierung wird zugestimmt.				
6.5	Alternative Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten:	ja	nein		
	Das Projekt wurde / wird noch beantragt bei:				
6.6	Eine Mehrfertigung des Antrags wurde folgenden Stellen zugesandt:				
	Regierungspräsidium:	Stuttgart	Karlsruhe	Freiburg	Tübingen
	Landratsamt/Stadtkreis (untere Naturschutzbehörde):				
6.7	Notwendige Zulassungsentscheidung:	liegt vor	wird nachgereicht		
	Baurechtliche Genehmigung				
	Wasserrechtliche Zulassungsentscheidung				
	Naturschutzrechtliche Befreiung, § 67 BNatSchG; Ausnahme nach § 30 Abs. 3 BNatSchG				
	Ausnahmegenehmigung nach § 45 Abs. 7 BNatSchG				
	Verträglichkeitsprüfung nach § 34 BNatSchG (NATURA 2000)				
	_____				

## 7. Anlagen

Bestätigung der Gemeinnützigkeit nach § 52 AO	Kurzbeschreibung zum Projektantrag
Bauplanentwurf/Bauplan	Flurkarte
Bauzeitplan	Übersicht über die Haushalts- und Finanzlage
Lageskizze	Einverständniserklärung des Grundstückseigentümers
Grunderwerbszonenplan/Flurstücksplan (inkl. Eintragung der Gebietsgrenzen)	Hochbauten: Kostenrahmen nach DIN 276 gegliedert
Vereinssatzung, Gemeinnützigkeitsnachweis	Handelsregisterauszug
Auszug aus NATURA 2000-Managementplan	_____

## 8. Einwilligung zur Datenverarbeitung

Die Allgemeinen Datenschutzhinweise der Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg (Stand Februar 2020) gemäß DSGVO habe ich zur Kenntnis genommen. Ich bin damit einverstanden, dass die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg alle personenbezogenen und sachlichen Daten, die im Zuge der Antragstellung erhoben werden, zum Zwecke der Antragsbearbeitung, Vertragsabwicklung und statistischen Auswertung elektronisch verarbeitet. Die Stiftung Naturschutzfonds Baden-Württemberg ist berechtigt, diese Daten an Stellen zu übermitteln, die an der Prüfung des Antrags und der Entscheidung über den Antrag beteiligt sind.

Die in diesem Antrag (einschließlich Antragsunterlagen) gemachten Angaben sind vollständig und richtig.

---

Ort / Datum, Unterschrift